

Produktname: Foxp3 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80527**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000, ICC 1:200-1:1000, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	Foxp3
Alternative Namen	JM2; AIID; IPEX; PIDX; XPID; DIETER, Foxp3
Gen-ID	50943.0
SwissProt ID	Q9BZS1
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen Foxp3, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

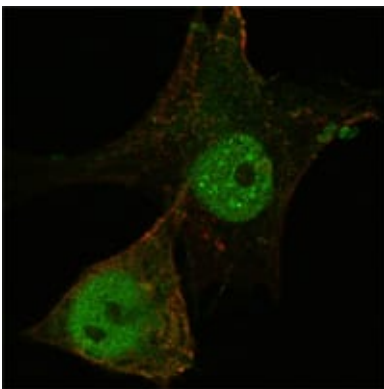
Die Transkriptionsfaktorfamilie Foxp umfasst Foxp1, Foxp2 und Foxp3. Foxp3 (50 kDa) spielt eine Schlüsselrolle in der Funktion regulatorischer CD4⁺CD25⁺-T-Zellen und stellt einen spezifischen Marker für diese Zellen dar.

Trotz seiner starken Assoziation mit der Funktion regulatorischer T-Zellen ist beim Menschen wenig über die Häufigkeit von CD4⁺CD25⁺-Zellen, die das FOXP3-Protein exprimieren, sowie über deren Verteilung in vivo bekannt. FOXP3 könnte ein zentrales regulatorisches Gen und ein spezifischerer Marker für regulatorische T-Zellen als für andere T-Zellen sein.

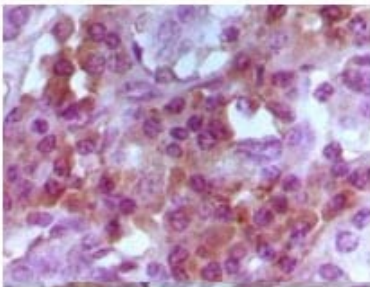
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von PANC-1-Zellen mit dem Maus-mAb FOXP3 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lymphozytengewebe, die die zytoplasmatische und nukleäre Lokalisation unter Verwendung von Foxp3-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.